

Luzerner Rundschau

Alfred Meier ist Zunftmeister der Zunft zu Safran und Fritschivater 2018.



3

Erika Burkhard wurde zur Rüüdigen Lozärneri 2017 erkoren.



5

Daniel Graf löscht im Rontal als stellvertretender Kommandant Feuer.



9

Andrea Heller verrät neu ihre Gesundheits- und Ernährungstipps auf der letzten Seite.



34

muri

Ihr Textil-, Teppich- und Spezialreinigungsspezialist

MURI-TEX GmbH | Dattenmattstrasse 21 | 6010 Kriens
Tel. 041 340 50 55 | Fax 041 340 59 55
www.muri-tex.ch | info@muri-tex.ch

DIE WOCHENZEITUNG | Obergrundstrasse 44 | 6002 Luzern | Inseratenannahme/Redaktion 041 249 46 46 | info@luzerner-rundschau.ch | www.luzerner-rundschau.ch

Der Huckleberry Finn aus dem Tribschenquartier

Von Mariette Inderbitzin

Neues Jahr, neues Abenteuer? Das ist bei Markus Blum schon fast Alltag. Jüngstens reiste der Weltenbummler mit seiner Familie mit Kamelen durch die Wüste Australiens. Woher kommt dieses Fernweh und was steckt dahinter?

Luzern Jahr für Jahr verlassen Tausende Schweizerinnen und Schweizer ihr sicheres Nest – trotz festem Job, Familie und Freunde – um in der Ferne ein neues Leben zu beginnen. Alleine 840 Personen zogen im Jahr 2016 vom Kanton Luzern ins Ausland.

Im Frühling 2011 brach auch der ursprünglich aus Luzern stammende, mittlerweile bekennende Davoser Markus Blum mit seiner Frau Sabrina und Töchterchen Amira auf in die weite Wildnis Kanadas. Die SRF



Per Wüstenschiff durch das australische Outback: Familie Blum bei ihrer Kameltrekking-Reise durch die Wüste Australiens. SRF

Fortsetzung auf Seite 3

Atomausstieg 2045: Ein Zwischenbericht

Luzern Der städtische Hauptenergieversorger energie wasser luzern ewl wird spätestens im Jahr 2045 keine Atomenergie mehr beziehen. Das hat das Luzerner Stimmvolk im Jahre 2011 entschieden. Nun legt der Stadtrat einen ersten Zwischenbericht vor. Laut diesem können die Ziele erreicht werden.

ewl investiert bereits jetzt laufend sowohl national als auch im Ausland in atomfreie Energie wie Wasserkraft, Photovoltaik und Windkraft. Im Jahr 2016 stammten rund 30 Prozent des von ewl beschafften Stroms aus Kernenergie, Tendenz sinkend.

pd/mi

Eine lebende Legende wird 85

Am 6. Januar 2018 feierte der bekannteste Kabarettist der Schweiz, Emil Steinberger, seinen 85. Geburtstag. Und hat immer noch Träume für die Zukunft.

Luzern Seit den 70er Jahren hält Emil Steinberger, der Luzerner Kabarettist, der gemeinhin als «Emil» bekannt ist, die Lachmuskeln seines Publikums auf Trab.

Auf ein bewegtes Leben voller Höhen und Tiefen, mit vielen erfolgreichen Auftritten kann Emil zurückschauen – und doch hat er noch unerfüllte Träume.



«So, immer gesund und munter!»

Niccol Steinberger

Interview auf Seite 5

Stadt Luzern Seite 5



Durchgangsbahnhof – so schnell wie möglich!

Kultur Seite 11



Single-Bauer Pirmin von «Bauer, ledig, sucht...» im Interview.

Anja Zeidler Weekly Seite 12



Anja hat sich mit Vollgas ins neue Jahr gestürzt.

Bilderbogen Seite 14



Hochkarätige Gäste an der Weyzunft-Inthronisierung.

ANZEIGE



CLINIODENT
DENTAL CLINIC DR. BUSCH & PARTNER

IHR SPEZIALIST FÜR
ZAHNMEDIZIN &
IMPLANTOLOGIE VON A-Z

6004 Luzern, Hertensteinstrasse 51,
Tel.: 041 420 90 80, www.cliniodent.ch

Qualitätszertifiziert nach
ISO-9001

Der Huckleberry Finn vom Tribschenquartier | Fortsetzung von Seite 1



Markus, Amira und Sabrina Blum beim Pferdetrekking in Kanada. SRF

DOK-Serie «Auf und davon» hat die dreiköpfige Familie damals bei ihrer Auswanderung und ihrem Abenteuer, Pferde-Trekking anzu-bieten, begleitet. Nun, nach gut sechs Jahren, sind die Blums wieder am Bildschirm zu sehen. Dieses Mal jedoch auf dem Rücken von Kamelen, zu viert und im Gegensatz zu Kanada Temperaturen von 40 Grad plus ausgesetzt. Der Plan: Sechs Monate lang die wilden Wüstentiere zähmen und dann mit Wagen und Kamel durch das australische Outback reisen.

Vertrauen in sich selbst

Wie kommt man darauf, in der Schweiz alle Zelte abzubauen und ins Wilde Kanada auszuwandern? «Beim Auskurieren meines Schlüsselbruchs habe ich 'Das Schneekind' von Nicolas Vanier gelesen. Ich sagte zu Sabrina: 'Komm lass uns diese Hütte besuchen.'» Gesagt, getan. Mit fünf Pferden ritten sie los und suchten sich ihre eigene Hütte. «Klar hatten wir anfänglich keine grosse Erfahrung mit Pferden. Aber wir haben uns das einfach zugetraut», sagt Markus Blum. Seit 2012 bieten die Blums Trekkingtouren im Gebiet rund um den Thukadasee im Norden Kanadas an. Zwar hat es mit dem Auswandern nicht so ganz geklappt – die Blums leben auf Grund einer Rosshaarallergie von Tochter Amira und ihrem Engagement bei explora, dem Schweizer Forum für Reisevorträge, wieder in Davos. Aber Markus (43) und Sabrina (37) wollten sich ohnehin nicht für immer und ewig einem einzigen Land verschreiben.

Robin Hood im Schönbühl

Bereits während der Lehre als Hochbauzeichner in Luzern wurde Markus Blum bewusst, dass er nicht

ein Leben lang auf seinem Beruf bleiben wird: «Schon damals habe ich gemerkt, mein Leben wird nicht in einem geschlossenen Raum stattfinden.» Dies hat es noch nie. Als Schönbühl-Kind nahe am Vierwaldstättersee, den Bergen und der Natur aufgewachsen, war er stets draussen, spielte Robin Hood in der Nachbarschaft und lebte in den Geschichten von Huckleberry Finn.

Mehr als Lesen und Schreiben

«Als ich jung war, bin ich viel gereist. Durch meinen zweiten Beruf als Schneesportlehrer in Davos konnte ich saisonbedingt immer wieder für mehrere Monate auf Reisen», erzählt Markus Blum. «Ich dachte, wenn ich meine Reiselust so richtig auslebe, kann ich später sagen, ich habe nichts verpasst.» Doch auch als der kreative Weltenbummler Vater wurde, hat sich nichts verändert. Im Gegenteil: «Ich hatte immer noch den Drang wegzugehen, etwas von der Welt zu sehen, mehr zu erleben als sich nur dem Konsum hinzugeben. Und vor allem: Ich möchte meinen Kindern Amira (9) und Naia (5) noch ande-

«Wir haben uns das einfach zugetraut.»

re Fähigkeiten mitgeben». Lesen, Schreiben, Rechnen sei wichtig, zweifellos, meint der zweifache Vater. Aber es gäbe auch noch andere Werte: Das Empfinden für die Mitmenschen, für die Tiere und die Natur, das Erkennen von Zusammenhängen auf dem Planeten. Es ist nicht nur das Abenteuer, sondern das Zusammensein mit der Familie, das Leben in und mit der Natur, das Ausfüllen des Tages mit zufriedenstellenden Arbeiten und das nicht nur für die Gesellschaft funktionieren-Müssen, was die Blums immer wieder in die Ferne zieht. Mit ihrem Slogan ausgedrückt ganz einfach «blum und weg!»

Familie Blum auf SRF 1

Am Freitag, 12. Januar 2018 um 21.00 Uhr strahlt SRF 1 die zweite Folge der DOK-Serie «Auf und davon» aus. Interessierte können alle Folgen auch online unter srf.ch/aufunddavon nachschauen.

Neue Prorektorin fürs BBZG



Nadja Leitner wird Prorektorin am Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales (BBZG) in Sursee. z.V.g.

Luzern Nadja Leitner wurde von Christof Spörrli auf den 1. August 2018 zur neuen Prorektorin am Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales (BBZG) in Sursee gewählt. Sie hat nach ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau HF mehrere Jahre in der Pflege gearbeitet, die Ausbildung zur Berufsschullehrerin absolviert und über zehn Jahre an der Berufsschule Gesundheit unterrichtet. Zudem bringt sie Erfahrung in der Leitung von Projekten mit. Seit 2012 ist Nadja Leitner als Personalentwicklerin und Berufsbildungsverantwortliche im Alterszentrum Am Bachgraben, Allschwil, tätig. pd/ss

Weniger Billettautomaten



Wie viele Billettautomaten braucht es noch? vbl/Eveline Beerkircher

Luzern Die vbl montierte im letzten Jahr in der Stadt Luzern insgesamt 40 Billettautomaten ab. Dank den Mobil Apps, kaufen Leute vermehrt ihre Bus- und Bahntickets übers Handy. Das ist schnell und einfach und kann jederzeit überall erledigt werden. Doch nicht alle sehen das so. Vor allem die ältere Generation hat oft Mühe, sich beim Onlineangebot zurechtzufinden. Christian Bertschi, Mediensprecher der vbl erklärt: «Der Betrieb eines einzelnen Automaten kostet mehrere tausend Franken pro Jahr. Bei Standorten, wo nur wenige Billette pro Tag verkauft werden, rentiert ein solcher Automat nicht.» pd/mi



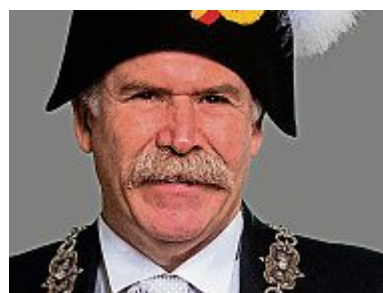
Dominusfeier

Luzern Zum 4. Mal in der Geschichte der Gesellschaft Fidelitas Lucernensis feierten die «Fidelen Brüder» im Stadtkeller Luzern ihre Dominusfeier. Sie wurde 2012 anstelle des Neujahrsanlasses der Gesellschaft ins Leben gerufen und findet alle zwei Jahre zu Ehren des frischgebackenen Dominus statt. Diesmal lud Erwin Kretz zur Feier ein. Für den neuen Dominus stellt dieser Anlass ein Highlight seiner Amtszeit dar, da ihm auch die übrigen Fasnachtsgesellschaften und Zünfte von Luzern die Ehre erweisen. pd/ss



Für Sie war unterwegs: Heinz Steimann - Weitere Bilder auf luru.ch

Zunftmeister und Fritschivater 2018



Alfred Fredi Meier. Heinz Steimann

Der Zunftmeister der Zunft zu Safran und Fritschivater 2018 heisst Fredi Meier. Der diplomierte Bauführer und Techniker TS aus Luzern nahm die Wahl am 30. Dezember 2017 unter dem Jubel von 267 anwesenden Zünftlern an. Fredi Meier ist diplomierte Bauführer und Techniker TS. Er ist Inhaber der KBMAG AG und der Sivag Luzern AG. Der Geschäftsmann ist verheiratet mit Rita Meier-Hollenstein und Vater von drei Kindern. Er trat 1992 in die Zunft ein, war Mitglied des Umzugskomitees und im Jahr 2000 Mitglied des Vergnügungskomitees. Zudem war er von 1997 bis 2005 im Luzerner Fasnachtskomitee (LFK) und im Jahr 2005 deren Präsident. pd/mi

ANZEIGE

20% Rabatt
auf das gesamte Kindersitz-Sortiment

TCS-Kindersitztage
in der Geschäftsstelle Luzern
Burgerstrasse 22 - beim Parkhaus Kesselturm

DO, 11. Januar 2018 - 09.00 - 20.00 Uhr
FR, 12. Januar 2018 - 09.00 - 18.00 Uhr
SA, 13. Januar 2018 - 09.00 - 16.00 Uhr

Lassen Sie sich vor Ort von Fachpersonen beraten.

041 228 94 94 www.tcs-waldstaette.ch